

Presseinformation

Nr. 10/2023 – 12. September 2023

Stagnation am Arbeitsmarkt im August

Die Zahl der 2.373 **arbeitslosen Bürgergeld-Empfänger/innen** (ehemals Arbeitslosengeld II) im Elbe-Elster-Kreis hat sich von August gegenüber Juli nicht verändert. Im Vergleich zum August 2022 verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen um 49.

"Der Arbeitsmarkt ist trotz schwächelnder Konjunktur weiterhin von Fachkräftebedarfen der Unternehmen geprägt und bietet gut Qualifizierten aus diesem Grund weiterhin viele Chancen. Damit sich aber die Arbeitslosigkeit, besonders geringqualifizierter Menschen, nicht verfestigt, setzen wir weiter auf Investition in individuelle Betreuung, Vermittlung und Qualifizierung", sagt Björn Schreiber, Geschäftsführer des Jobcenters Elbe-Elster.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.193 Personen. Das sind 1 mehr als im Vormonat und 23 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 941 im Vergleich zum Vormonat um 24 gesunken und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 77 gesunken. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut 187 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Die Zahl stieg gegenüber dem Vormonat um 2, es sind 51 mehr als im August 2022. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 133. Das sind 1 mehr als im Vormonat und 22 mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im August um 13 auf 4.544 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 166 Personen. Die Frauen und Männer wurden in 3.630 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 25 weniger als im Vormonat und 45 mehr als im August des Vorjahres.